



AUTHENTISCH

Den Blick zum Himmel öffnen

K 5010 F | Nr. 300 | März/April 2017

► 50 Jahre AJH – „Bleibt unterwegs“

Die Aufgabe unseres Gottes, jede Familie mit dem Evangelium zu erreichen, ist noch nicht erledigt. Um bei Gottes Auftrag am Ball zu bleiben, brauchen wir Mutmacher. Hartmut Steeb ist so jemand. Hier sein Grußwort zu unserem 50. Geburtstag:



„Es muss in den frühen 70er Jahren gewesen sein. In unserer Jugendarbeit in der Stuttgarter Ludwig-Hofacker-Gemeinde hatten wir einen geistlichen Aufbruch. Der geistliche Aufbruch zeigte sich auch darin, dass wir uns nicht mehr nur selbst genug waren. Gerne haben wir von den Schulungen und den praktischen Einsätzen mit der Aktion: In jedes Haus profitiert.

Dass ich bald danach auch den Gründer des Deutschen Zweigs der internationalen Arbeit und damaligen Allianzvorsitzenden, Peter Schneider, kennenlernen durfte, hat meinen Horizont erweitert. Wir sprachen über die missionarischen Aufgaben in unserem Land, den noch längst nicht zufriedenstellend erledigten Missionsauftrag in

Deutschland. Er hat mir den Blick dafür geöffnet, dass noch viel geschehen und viele mit anpacken müssen. Der Auftrag ist unvollendet. Von der Dringlichkeit ist nichts weggeblasen. **Wir brauchen fleißige Schriftenverteiler, damit auch der Letzte in unserem Land das Evangelium von Jesus Christus erfährt. Und zwar so, dass er es verstehen kann; so, dass er es nach Hause tragen kann; so, dass ihn oder sie die Botschaft nicht mehr loslässt: Gott liebt dich!**

Heute gratuliere ich der Aktion: In Jedes Haus zum 50. Geburtstag. Und ich sage: Herzlich willkommen in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts. Danke, dass Ihr unterwegs bleibt. Gottes Segen auf dem Weg.“

Hartmut Steeb, Generalsekretär der Evangelischen Allianz



Foto: Andi Wiebe

„Im Fleiß lasset nicht nach, seid brennend im Geist, dienet dem Herrn.“

Römer 12 Vers 11

In dieser Ausgabe:

- Unsere aktuelle Osterkollektion
- Erlebnisse aus der AJH-Geschichte, Teil 1
- Medien zum Lutherjahr 2017

► Medien zum aktuellen Zeitgeschehen

► Gottes Friedensangebot verbreiten



(DIN lang, 6 Seiten)

Der Anschlag von Berlin hat unser Land erschüttert. Als Christen wissen wir von einem inneren Frieden, den die Welt nicht kennt. Lassen Sie uns unseren Mitmenschen in diesen unruhigen Zeiten ein Wort des Friedens weitergeben. Diese Flyer helfen Ihnen dabei:

► Dieser Miniflyer hat eine ganz große Botschaft. Jesus Christus ist stärker als jeder Sturm und eine sichere Zuflucht in der Not.

◀ Sehr oft hören wir in diesen Tagen, dass es absolute Sicherheit nicht geben kann. Doch wer Jesus sein Leben anvertraut, kann niemals wieder aus seiner Hand gerissen werden.

► Mit dieser Impulskarte können Sie einen ganz persönlichen Gruß verbinden. Neben einem Zuspruch Gottes bietet sie für eigene Zeilen zusätzlichen Raum.



(DIN A7, 6 Seiten)



(DIN A7, 4 Seiten)

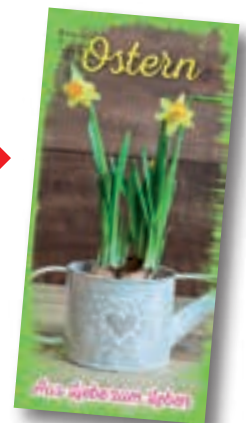
► Die Osterzeit nutzen



(DIN A7, 8 Seiten, Heftform)

► Jeder Mensch ist zum Leben bestimmt. Nicht nur das Leben von der Wiege bis zur Bahre, sondern ewiges und sinnerfülltes Leben hält Gott für uns bereit. Jesu Auferstehung an Ostern ist der Beweis für Gottes Sieg über den Tod.

◀ Dieses handliche Heftchen zeigt die Zusammenhänge von der Schöpfung über Ostern bis zu jedem persönlich auf. Gott schreibt Geschichte und auch ich spiele eine wichtige Rolle für ihn.



(DIN lang, 6 Seiten)



(DIN A7, 4 Seiten)

◀ Zu Ostern bereiten wir anderen gerne eine Freude. Unsere Miniflyer lassen sich sehr gut mit einem kleinen Geschenk kombinieren. Sicher hinterlässt auch das kurze Bibelwort einen wichtigen Gedankenstoß.

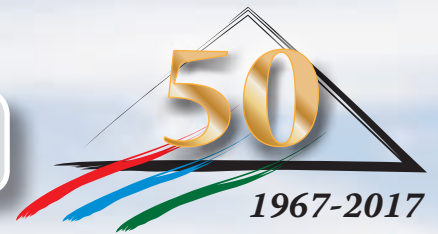
► Material für Migranten und Flüchtlinge

► „Guten Tag“ in vielen Sprachen (DIN lang-Format). Sie möchten, dass Flüchtlingsfamilien Jesus Christus kennenlernen. Dann nutzen Sie doch unsere verschiedenen Flyer und das evangelistische Internetangebot.

► Menschen aus rund 50 Nationen haben bisher unser Internetangebot genutzt und z.B. einen Bibelkurs in ihrer Landessprache heruntergeladen. Diese Möglichkeit steht auch Deutschen zur Verfügung, die das Material z.B. in einer Kleingruppe verwenden möchten.



► Die ersten 10 Jahre



„Warum sollen Menschen vom Evangelium mehrmals erfahren, wenn es Menschen gibt, die es noch nicht einmal gehört haben?“ Diese Frage bewegte den kanadischen Pastor Jack Mc Allister. Sie hat bis heute nichts an Aktualität verloren.

Die gedruckte Botschaft von Gottes Liebe muss systematisch in jedes Haus gebracht werden. Unter diesem Anspruch entstand damals die weltweite Arbeit der Hausmission und gelangte 1967 nach Deutschland.

1967 Peter Schneider, als Übersetzer von Billy Graham in Deutschland bekannt und Geschäftsführer der Deutschen Evangelischen Allianz, wurde berufen, das Missionswerk Aktion: In jedes Haus in Berlin zu gründen.

Gründungsmitglied Friedrich Hänssler sagt über diese Zeit: „Da der Missionsauftrag Jesu ‚Gehet hin‘ noch längst nicht erfüllt ist, will die AJH erreichen, dass jeder Christ die gedruckte Botschaft von Gottes Liebe zu uns Menschen von Tür zu Tür weitergeben kann.“



1974 Durch die Großevangelisation „Aktion Bava-

ria“ erfahren viele Tausende Familien in Bayern das Evangelium durch weitergegebene AJH-Flyer.

1976 Das erste „Christival“ (Jugendkongress) findet in Essen statt. Jeden Tag gibt es Verteilereinsätze mit jeweils über 2.000 Verteilern.

An der Wohnungstür erlebt

„Warum kommt Ihr erst jetzt?“ Mit diesen Worten „beschwerte sich unter Tränen ein älterer Mann, nachdem er an seiner Wohnungstür eine Schrift überreicht bekam und sie durchblätterte. Ergriffen von Gottes Reden erzählte der Mann weiter: „Es waren schon so viele vor euch da“, und dann zählte er sie alle auf: „Die Zeugen Jehovas, die Mormonen und andere Gruppen. Aber niemand konnte mir helfen. Jetzt seid Ihr da und danach habe ich schon lange gesucht.“

Der Mann nahm wenige Minuten später Jesus Christus als seinen Retter an. Fröhlich konnte unser Verteilerteam weiterziehen.“

1977 Der Umzug der AJH-Zentrale von Berlin nach Schwelm findet statt. Wie es danach weiterging, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

► Medien zum Lutherjahr 2017

Es ist 500 Jahre her, als ein Mönch 95 revolutionäre Glaubenthesen aufstellte und an die Schloßkirche zu Wittenberg schlug. Dahinter steckte der Wunsch nach Reformation und Erneuerung in Deutschland. Bis heute

lebt die Sehnsucht nach geistlicher Erweckung in vielen Gläubigen weiter. Indem wir aktiv werden, kann unser Glaube auch heute noch andere Menschen anstecken:



◀ Anhand von acht Postern (mit Begleittexten) für Schaukästen, Geschäftsräume etc. nehmen Sie den Betrachter mit auf eine Entdeckungsreise zu acht einschneidenden Erlebnissen Luthers, die auch heute noch kraftvoll wirken können.



◀ Vier der Vogelmotive mit Glaubensimpuls stehen auch als Postkarte für einen persönlichen Gruß zur Verfügung.

Ein passender Flyer kann ebenfalls bei uns bezogen werden. Gerne auch in größeren Mengen für einen Einsatz in Ihrem Stadtviertel.



Alle acht Motive werden durch kurze Präsentationen im Internet lebendig. Sie können über einen QR-Code aufgerufen werden oder direkt auf unserer Webseite www.ajh-info.de/martin-luther.

Für Webmaster: Auf Anfrage stellen wir Ihnen auch gerne einen Einbettcode zur Verfügung.

► Spendenprojekt „Evangelistische Arbeit“



Für die evangelistische Arbeit benötigen wir täglich ca. 1.300 Euro. Können Sie mit 20,30,50 oder mehr Euro helfen? Jede Gabe hilft uns. Danke.

Das Evangelium für Kinder

Ein neuer Kinderflyer mit dem Titel „Mehr als eine Geschichte“ ist in Vorbereitung. Anhand der Arche Noah soll das Vertrauen in Gottes Allmacht und seinen Schutz gestärkt werden. Damit Gestaltung und Druck abgeschlossen werden können, benötigen wir noch weitere Spenden.



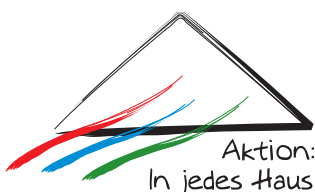
►► Bibelurlaub 2017

Vom 24. Juni bis 1. Juli findet in Oberstdorf im Allgäu eine Freizeit für Geist, Seele und Leib mit Ulrich Krieger statt. Tagsüber gibt es interessante Ausflugsangebote und abends eine Bibelarbeit zum Thema „Unser Gottesbild – welche Eigenschaften hat Gott?“ Weitere Infos gibt Ihnen unser Gebietsleiter gerne telefonisch.

Feiertage-Ausstellung in Ihrer Nähe:

18. März - 2. April	in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde, 37574 Einbeck
21. Mai	auf dem Erlebnistag der DMG in 74889 Sinsheim
22. - 28. Mai	in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, 06108 Halle an der Saale

TIPP: Sie können einen unserer Gebietsleiter z. B. zu einem Gottesdienst oder Thementag „Luther – komischer Vogel?“ einladen. Terminanfragen nehmen wir gerne entgegen.



Bestelladresse:
Telegrafstraße 25
42477 Radevormwald
Telefon (0 21 95) 9156-0
Telefax (0 21 95) 9156-19
E-Mail: ajh@ajh-info.de
Internet: www.ajh-info.de
www.entdecke-neues.de

Missionsleitung: Ulrich Krieger und Bernd Tocha

Spendenkonto: KD-Bank, Dortmund; BIC: GENO DE D1 DKD;
IBAN: DE67 3506 0190 1011 4140 16

Gebietsleitung Nord
Jörg Michelson, Kiefernweg 32, 28857 Syke
Telefon 0 42 42 - 93 77 01
E-Mail: AJH-Michelson@ajh-info.de

Gebietsleitung Süd
Ulrich Krieger, Langgönsener Straße 16
35625 Hüttenberg, Telefon 0 64 03 - 4015
E-Mail: AJH-Krieger@ajh-info.de

Redaktion: AJH-Roemerschmidt@ajh-info.de

